

Heftschwerpunkte = Dossiers thématiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 2: **Verwalten und regieren = Administrer et gouverner**

PDF erstellt am: **17.08.2018**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heftschwerpunkte Dossiers thématiques

traverse 2011/3

Rat holen, Rat geben, beraten

Von der telemedizinischen Beratung über die Unternehmensberatung und die Suchtberatung bis zur Elternberatung: Formen der Beratung durchdringen die Gesellschaft der Gegenwart. Die Erteilung von mündlichem oder schriftlichem Rat stellt eine gesellschaftliche Technik dar, mit deren Hilfe in unterschiedlichsten historischen Zusammenhängen Wissensbestände, Erfahrungen und moralische wie spirituelle Einsichten weitergegeben wurden. Rat und Beratung können demnach als Formen der Kommunikation und der Verhaltensregulierung betrachtet werden, die individuelle Lebensführung, soziale, moralische und spirituelle Ordnung sowie wirtschaftliche und politische Ziele auf jeweils historisch spezifische Weise aufeinander beziehen.

Der Blick auf die Geschichte von Ratschlag und Beratung zeigt nicht nur, dass Rat suchen als eine Strategie des Umgangs mit gesellschaftlichen Unsicherheiten eine lange Tradition hat, sondern auch, dass sich im historischen Wandel die verschiedenen Dimensionen der Grundkonstellation des Ratgebens verändert haben. Zum einen haben sich die *Träger und Institutionen* von Ratschlägen gewandelt. Zum anderen haben sich die *Formen und Funktionen* des Ratgebens verändert. So sehen soziologische Ansätze in der «Beratungsindustrie» der Gegenwart ein Merkmal einer radikalisierten Imperativs zur Selbstbestimmung gegenüber älteren Formen autoritativen Ratschlags. Diesen Befund gälte es historisch erst noch genauer auszuloten. Weiter unterlag die *gesellschaftliche Reichweite* der Kommunikationsform des Rats einem historischen Wandel. Gleichzeitig sind auch die *Wissens- und Erfahrungsinhalte*, die jeweils transportiert wurden, starken Veränderungen unterworfen. Schliesslich wandeln sich auch die *Medien* der Beratung. Diesem noch wenig erforschten historischen Wandel von Ratschlag und Beratung auf verschiedenen Ebenen widmet sich dieses Themenheft anhand von Studien zur Vormoderne und Moderne.

*traverse 2012/1***Kulturgeschichte**

Nach der Wirtschaftsgeschichte (*traverse 2010/1*) und der Sozialgeschichte (*traverse 2011/1*) wird sich das dritte historiografische Sonderheft 2012/1 mit den Entwicklungen, Ausprägungen und Desideraten kulturgeschichtlicher Ansätze in der Schweiz beschäftigen. Die Beiträge präsentieren Forschungsüberblicke und stellen Fragen zum aktuellen Status der Kulturgeschichte der Schweiz. Dabei werden klassische Felder, Themen und Materialien wie die Geschichte der Ideen, Repräsentationen und Praktiken ebenso in den Blick genommen wie die neuere Kulturgeschichte der Bilder, Medien und Objekte. Zwei weitere Beiträge liefern einen Blick von aussen auf die Schweizer Kulturgeschichte und einen historiografischen Überblick auf verschiedene Zugriffsweisen kulturgeschichtlicher Problemstellungen.

WIDERSPRUCH

Beiträge zu sozialistischer Politik 59

Integration und Menschenrechte

Migration, Islam, Leitkultur; Integrationsdiskurse, Citoyenneté, Interkultur, Härtefallpraxis, Grundrechte; Einbürgerung, Second@s, Gewerkschaften; Sarrazin-Debatte, Sozialstaat und Desintegration; Kopftuch- und Burkaverbot, Neo-Rassismus

U. K. Preuß, G. D'Amato, S. Prodoliet, A. Sancar, C. Dubacher, E. Mey, H. Gashi, E. Piñeiro, K. Scherschel, C. Butterwegge, E. Joris/K. Rieder, T. Schaffroth, F. O. Wolf, M. Bojadzije et al.

Diskussion

H. Busch: Ausschaffungsinitiative und Folgen
 J. Lang: Strategien gegen die Nationalkonservativen
 A. Rieger: Macht der Finanzwirtschaft
 H. Schatz: Bedingungsloses Grundeinkommen
 M. Wendl: Traditionssozialismus und Streitkultur
 H. Schächli: Venezuela und Desinformationspolitik

224 Seiten, Fr. 25.- (Abonnement Fr. 40.-)
 zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
 Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch